

I. Vorlage

- ☒ zur Beschlussfassung
☐ als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

bisherige Beratungsfolge		Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis			
			einst.	mit Mehrheit		Nein-Stimmen
				angen.	abgel.	
1	Stiftungsrat der Altenheim 1848er Gedächtnisstiftung	24.02.2006	x			
2						
3						

Betreff

Wirtschaftlichkeitsanalyse und bauliche Begutachtung der Altenheim 1848er Gedächtnisstiftung

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlagen
-4-

Beschlussvorschlag

Die Empfehlungen der Wirtschaftlichkeitsanalyse durch die „Kleeblatt Consult GmbH“ sind umzusetzen.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Umbau zu neuzeitlichen, der Heimmindestbauverordnung entsprechenden Pflegezimmern einzuleiten. Als nächster Schritt ist ein Finanzierungsplan dem Stadtrat vorzulegen.

Sachverhalt

Im Juni 2005 wurde die „Kleeblatt Consult GmbH“/Ludwigsburg mit einer Wirtschaftlichkeitsbegutachtung (bauliche Beurteilung, Gesamtwirtschaftlichkeitsbetrachtung) für ein zukunftsfähiges Konzept des städtischen Altenheimes beauftragt.

Am 8.9.2005 wurden von der Kleeblatt Consult GmbH eine Wirtschaftlichkeitsanalyse sowie drei Umbauvarianten vorgestellt.

Die Empfehlungen in der Wirtschaftlichkeitsanalyse wurden bereits aufgegriffen und in vielen Punkten bereits umgesetzt bzw. sind in der Umsetzungsphase.

Der Umbau zu neuzeitlichen, der Heimmindestbauverordnung entsprechenden Pflegezimmern ist möglich.

Bei der Gesamtbetrachtung sollen auch Kurzzeitpflegeplätze Berücksichtigung finden.

Den Mitgliedern des Stiftungsrates wurde von der Kleeblatt Consult GmbH die Wirtschaftlichkeitsanalyse sowie bauliche Begutachtung/Umbauvarianten am 24.02.2006 vorgestellt.

Der Stiftungsrat hat sich einstimmig für die Umsetzung des Konzeptes ausgesprochen. Dem Stiftungsrat ist in der nächsten Sitzung über den Stand der Abarbeitung der Maßnahmeempfehlung zu berichten.

Finanzielle Auswirkungen ☒ nein ☐ ja Gesamtkosten €		jährliche Folgekosten ☐ nein ☐ ja €	
Veranschlagung im Haushalt ☐ nein ☐ ja bei Hst. Budget-Nr. im ☐ Vwhh ☐ Vmhh			
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm liegt vor: ☐ RA ☐ RpA ☐ weitere: ☐		Beteiligte Dienststellen:	
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		☐ ja	☒ nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		☐ ja	☐ nein

II. POA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Ref. IV/SzA

Fürth, 21.03.2006

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:
Herr Lippmann

Tel.:
974 1760